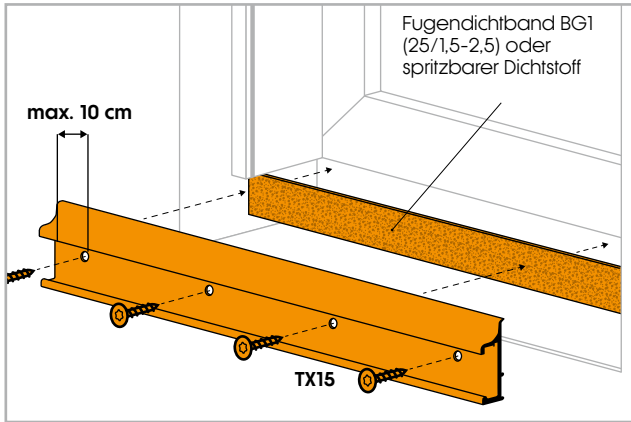
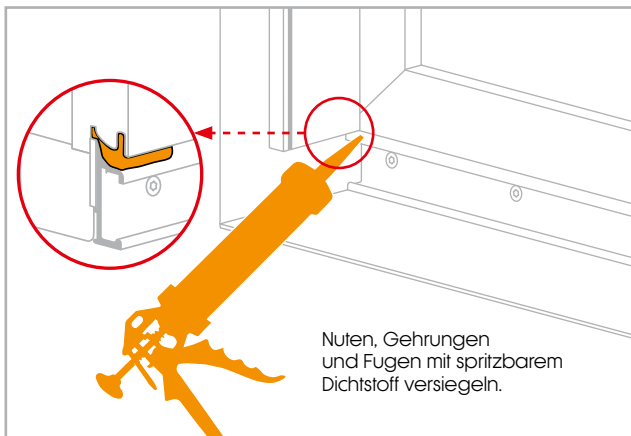


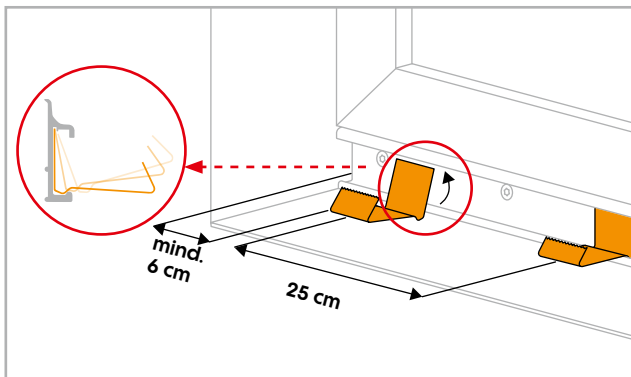
1. CONTACT-ANSCHLUSSPROFIL MONTIEREN



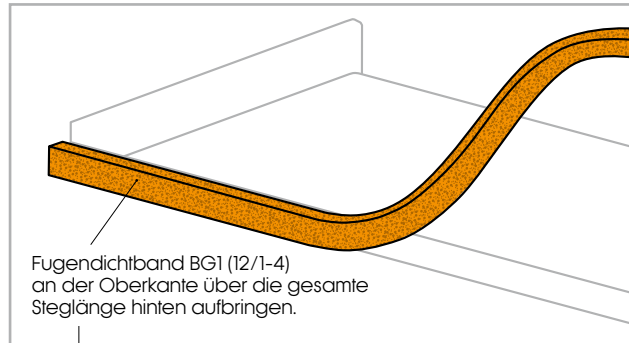
2. VERSIEGELN



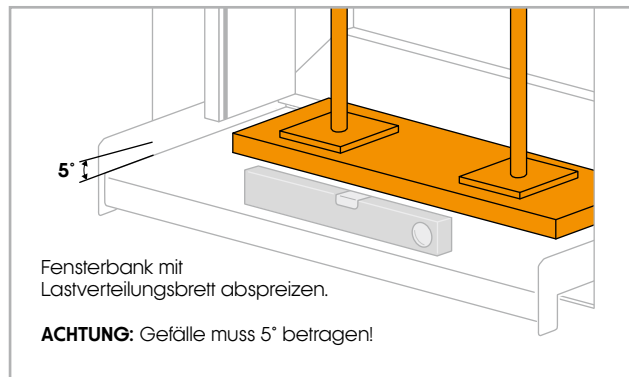
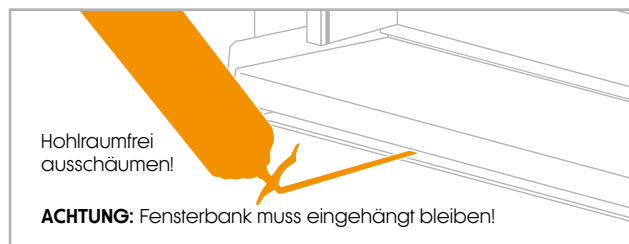
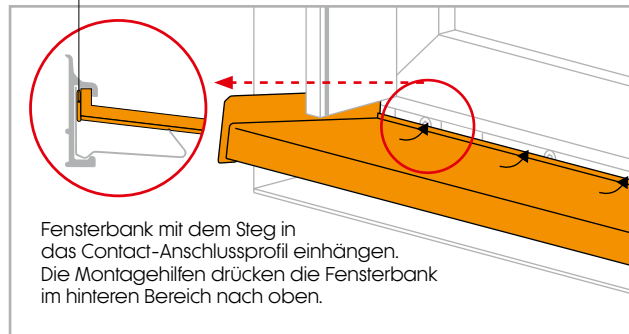
3. MONTAGEHILFEN EINSETZEN



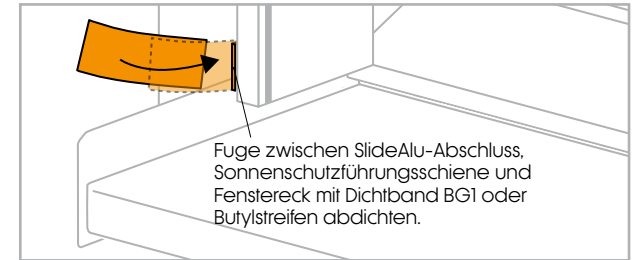
4. FENSTERBANK VORBEREITEN



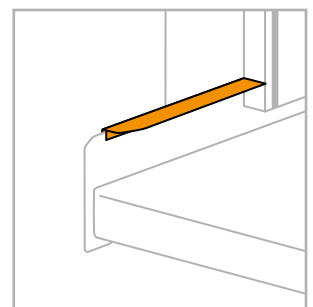
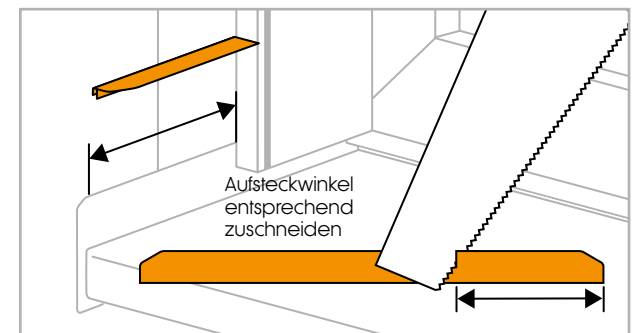
5. FENSTERBANK MONTIEREN



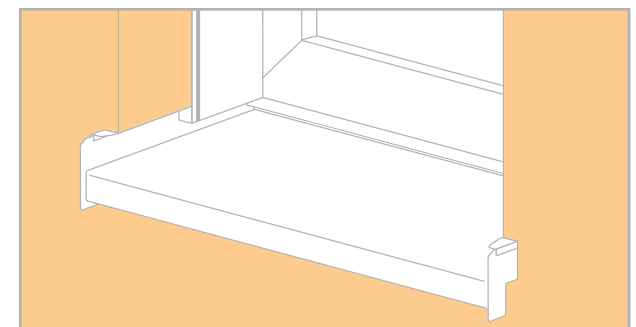
6. FUGE ABDICHTEN



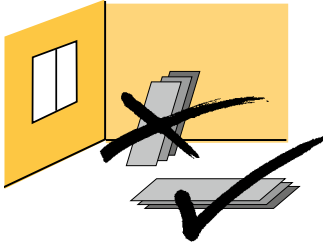
7. AUFSTECKWINKEL MONTIEREN



8. VERPUTZEN



TRANSPORT & LAGERUNG



Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

Hinweis:

Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Beschichtungsfolie **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke entfernen. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.



NICHT AUF DEN FENSTERBÄNKEN SCHNEIDEN!

MONTAGEHINWEISE

Allgemeine Hinweise:

Fensterbänke sind **hohlraumfrei** zu montieren. Im Brüstungsbereich **die Hohlräume vollflächig** schließen z.B.: mit einem Glattnstrich oder einer geeigneten Dämmstoffplatte.

Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben und rissfrei sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattnstrich aufzubringen.

Die **Längenausdehnung** der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,5 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen **Einzellängen nur bis maximal 3 m** vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer **Stoßverbindung**.

Bewegung der Fensterbänke (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) dürfen nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden.

FENSTERBANKVORSPRUNG

Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der Fensterbankvorsprung von mind. 4 cm berücksichtigt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Materialverträglichkeit:

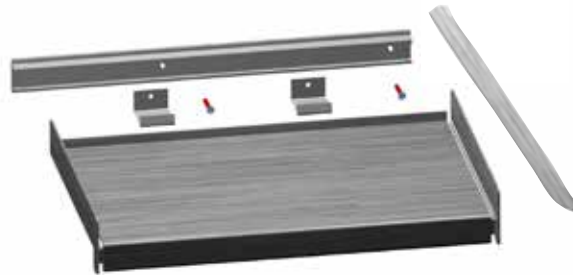
Unsere Fenorm Aluminium Fensterbänke sind stranggepresste Profile aus einer Aluminiumlegierung AlMgSi0,5 F22 Freimaßtoleranzen nach DIN 1748.

Um **Korrosion** durch elektro-chemische Elementbildung zu **vermeiden**, dürfen Fenorm Aluminium Fensterbänke und Zubehör **nicht zusammen mit asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** wie z. B. Blei, Kupfer, Eisen, Zink oder Kupferlegierungen (z. B. Messing) eingebaut werden. Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter **Kalk, Putz und Mörtel**). Klebefolie, Schutzöl oder Abziehlack können dies verhindern. Es ist allerdings hierbei zu beachten, dass dies nur kurzfristige Maßnahmen sind. Bei längerer Abdeckdauer, insbesondere bei thermolackierten Profilen, kann eine nachteilige Veränderung der Oberfläche auftreten.

Bei eloxierten Profilen sind Farbunterschiede (Hell-Dunkel-Grenze und Strangpress-Riefen), bedingt durch das Fertigungsverfahren, zulässig (DIN 17611).

Fensterbänke sind grundsätzlich **nicht zum Betreten** geeignet. Ausnahme: Gesondert geplante und ausgeführte Austritte bei Türen.

SYSTEMBESTANDTEILE



- SlideAlu EasyFix (vormontierte System-Fensterbank)
- Anschlussprofil in Farbe der Fensterbank inkl. Schrauben
- Montagehilfen zur Befestigung
- 5 cm breiter Antidröhn-Streifen auf Fensterbank aufgeklebt
- Butylpflaster zur hinteren Eck-Abdichtung aufgeklebt
- Aufsteckwinkel in Breite 15, 22, 28, 34, 40 oder 45 mm

Montageanleitung

SlideAlu contact für Unterputz



Unsere Empfehlung: Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Mit dieser Ausgabe 01/2017 verlieren alle alten Tipps und Empfehlungen ihre Gültigkeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.helopal.com